KVV POLITIKWISSENSCHAFT WINTERSEMESTER 2017/18

FSR FBIII

Vorwort

Liebe Studis,

das Semester ist kaum vergangen und nun heißt es wieder sich über die Seminare und Vorlesungen zu informieren, die im kommenden Wintersemester gehalten werden. Welche Veranstaltungen müssen oder können belegt werden? Um euch dabei Hilfestellung zu leisten, gibt es auch in diesem Jahr wieder unser KVV.

Ihr bekommt nicht nur eine einfache Übersicht, sondern, wie es die Tradition verlangt, auch Kommentare der Dozierenden, Infos zum Geschehen im Fachbereich und zu den Fachschafts-Events.

Weiterhin werden wir wie gehabt auch im nächsten Semester unsere **Sprechstunden** anbieten.

Diese findet wie gewohnt von **Montag-Donnerstag, 13-14 Uhr** in unserem **Fachschaftsbüro in B9** statt**. Feriensprechstunden finden jeden Mittwoch, 13-14 Uhr**, ebenfalls in B9, statt. Außerdem sind wir unter **fsfb3@uni-trier.de** für euch per Mail erreichbar. Oder ihr lernt uns einfach auf einer unserer wöchentlichen Fachschaftsratssitzungen kennen:

Nachwuchs ist immer erwünscht! Während des laufenden Semesters treffen wir uns jeden **Montag um 20 Uhr (s.t.) in Raum B21.**

Wir wünschen euch allen erfolgreiche Prüfungen, eine erholsame vorlesungsfreie Zeit und einen guten Start ins neue Semester.

Euer Fachschaftsrat FB III

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 1

Allgemeiner Hinweis der Fachschaft 4

Der Fachschaftsrat 5

Brüssel-Exkursion 2017 6

Fußballturnier 2017 6

Allgemeiner Hinweis des Faches 7

Bachelorveranstaltungen 9

Basismodul: Vergleichende Regierungslehre 9

Basismodul: Demokratie und Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland 11

Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte 14

Basismodul Methoden der Politikwissenschaft 15

Modul Fachdidaktik 17

Basismodul Internationale Beziehungen 18

Basismodul Politische Ökonomie 20

Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre 21

Aufbaumodul: Politische Theorie/Ideengeschichte 24

Aufbaumodul Internationale Beziehungen 25

Aufbaumodul Politische Ökonomie 28

Masterveranstaltungen 29

Grundzüge Politische Partizipation 29

Grundzüge Politische Kommunikation 30

Politik und Politikvermittlung 32

Spezialisierungsmodul Politische Theorie 38

Spezialisierungsmodul Internationale Beziehungen und Außenpolitik 39

Modul Forschungsdesign 43

Spezialisierungsmodul Economic Governance in Europe 44

Spezialisierungsmodul East Asian Politics & Governance 45

Research Techniques and Methods (Modul) 46

Kolloquien 47

Allgemeiner Hinweis der Fachschaft

Hinweis zur Kommentierung der Veranstaltungen:

Wir möchten an dieser Stelle klarstellen**, dass die Kommentierung durch die jeweiligen Dozierenden erfolgte!** Falls bei Veranstaltungen kein Kommentar zum Inhalt vorhanden ist, sondern nur ein Platzhalter, ist leider keine Kommentierung durch den Dozierenden bei uns eingegangen.

Studienverlaufspläne:

Für alle Studierende, die nicht wissen, welche Module sie zum kommenden Semester belegen müssen, finden sich auf der Internetseite des Faches Belegempfehlungen sowie die Studienverlaufspläne für die unterschiedlichen Studiengänge und Prüfungsordnungen.

DER VORLESUNGSBEGINN DES WINTERSEMESTERS IST:
MONTAG, DER 16.10.2017

Impressum

Herausgeber: Fachschaftsrat FBIII (Politikwissenschaft, Geschichte) – Uni Trier

Redaktion & Layout: Alexander Härer, David Reichert

Deine Fachschaft – immer erreichbar…

In B9:	Montag-Donnerstag 13-14 Uhr (Vorlesungszeit) Mittwoch 13-14 Uhr (vorlesungsfreie Zeit)
Per E-Mail:	fsfb3@uni-trier.de
Online unter:	http://www.fachschaftfb3.uni-trier.de/ Facebook Instagram

Der Fachschaftsrat

Sprecher:	Jonas Bender
Stellvertretender Sprecher:	Nils Heinen
Finanzreferent:	Manuel Reining
Stellvertretender Finanzreferent:	Alexander Härer
Kulturreferentin:	Isabeau Höhn
Medienbeauftragter:	David Reichert
Ersti-Beauftragte:	Juliana Kraus, Matthias Burtscheidt

Brüssel-Exkursion 2017

Im Mai machten wir uns mit ca. 50 Studis der Fächer Politik und Geschichte und vielen brennenden Fragen in petto in die belgische Hauptstadt Brüssel auf, um dort u.a. den „Rat der Europäischen Union“ zu besichtigen. Die Stimmung im Bus war trotz der frühen Stunde von Anfang an auf eine entspannte Weise ausgelassen. In Brüssel angekommen ging es direkt zum Gebäude des Rates der Europäischen Union, wo wir nach einem kleinen Sicherheitscheck auch schon in den Tagungssaal des EU-Gremiums geleitet wurden. Hier durften wir zunächst einen spannenden Vortrag über die EU im Allgemeinen, die Entwicklung und Arbeitsweise des Rates, sowie das Budget der EU hören. Im Anschluss blieb noch einige Zeit für unsere Fragen, die uns sehr ausführlich beantwortet wurden. Mit einem kleinen Abschlussgeschenk im Gepäck ging es zurück zum Bus, der uns dann in der Brüsseler Innenstadt absetzte. Hier hatten wir nun Zeit, die Stadt ein paar Stunden auf eigene Faust zu erkunden und die vielen Spezialitäten des Landes (Pommes, Waffeln, Macarons…) auszuprobieren. Gegen Abend widmeten wir uns aber dann einer anderen Spezialität: In einer historischen Kneipentour erfuhren wir nicht nur viel über die Geschichte der Stadt, sondern auch über die vielen verschiedenen und ausgefallenen Biersorten, die Belgien – und insbesondere Brüssel – zu bieten hat. In geselliger Runde blieb uns in jeder Kneipe genügend Zeit, die ausgefallenen Biere zu probieren. Als wir gegen 23 Uhr in unserem Bus die Rückreise nach Trier antraten, waren wir uns alle einig, dass besonders die Kneipentour viel zu kurz ausgefallen war.

Fußballturnier 2017

Am 20. Juni fand wie jedes Jahr das traditionelle Fußballturnier des Fachbereich III statt. Auf dem Kunstrasenplatz des FSV Tarforst, direkt hinter der Uni, haben 10 Teams um den prestigeträchtigen Turniersieg gekämpft. Mit dabei war auch ein Team, das aus Dozenten der Geschichte und Politikwissenschaft bestand, Das Siegerteam bekam als Hauptpreis einen wunderschönen Pokal und eine Kiste Bier, obwohl eigentlich natürlich der Spaß am Spiel im Vordergrund stand. Nach den Spielen konnten sich alle bei kühlen Getränken und leckerem Grillkäse und Fleisch sowie Salaten entspannen. Bei strahlendem Sonnenschein und kühlem Bier, konnten alle den Alltagsstress in der Uni für ein paar Stunden vergessen und es herrschte eine wunderbar entspannte Atmosphäre mit lockeren Gesprächen und viel Spaß. Insgesamt war das Fußballturnier wie in jedem Jahr wieder ein voller Erfolg, wobei die fußballerischen Qualitäten unseres Fachschaftsteams sicherlich noch ausbaufähig sind. Aber bestimmt finden sich unter den neuen Erstis auch ein paar talentierte Fußballer, die uns beim nächsten Turnier unterstützen wollen, wenn wieder der ganze Fachbereich um den Sieg in unserem alljährlichen Turnier kämpft.

Allgemeiner Hinweis des Faches

Allgemeiner Hinweis zu den Veranstaltungen der Politikwissenschaft:

Bitte beachten Sie, dass das Lehrprogramm auch noch in der vorlesungsfreien Zeit verändert werden kann.

Belegempfehlungen sowie aktuelle Informationen zum Lehrprogramm finden Sie stets auf der Webseite des Faches unter der URL https://www.uni-trier.de/index.php?id=40376

Die Anmeldung erfolgt wie immer über PORTA.

Bitte beachten Sie zu allen Lehrveranstaltungen neben den unten aufgeführten Informationen besonders aufmerksam die auf der oben angegebenen Seite sowie in PORTA veröffentlichten Anmeldezeiträume.

In der Zeit vom 21. bis 27. September 2017 werden über PORTA folgende Lehrveranstaltungen angemeldet:

- Alle Aufbaumodule
- Tutorium zur VL Statistische und Vergleichende Methoden
- Seminar B.Ed. Fachdidaktik
- Veranstaltungen im Rahmen des Moduls Politik und Politikvermittlung (M.Ed. Sozialkunde)

In der Zeit vom 6.-11. Oktober 2017 werden über PORTA folgende Lehrveranstaltungen angemeldet:

- Seminar *Einführung in die Vergleichende Regierungslehre* – Nummer **13502203**
- Seminar *Klassiker des politischen Denkens* - Nummer **13502219**.
- Tutorium *Propädeutikum / BRD* - Nummer **13502200**
- Seminar *Gesellschaft und Demokratie in Deutschland* – Nummer **13502194**

Die Verteilung erfolgt schnellstmöglich nach Abschluss der Anmeldefrist.

Bitte geben Sie bei mehrzügig angebotenen Lehrveranstaltungen auf jeden Fall mehr als einen möglichen Termin zu jedem Kurs an (erste bis dritte Priorität). Alle Anmeldungen mit erster Priorität werden gleich behandelt, egal ob Sie Alternativen angeben oder nicht. Falls Sie nur eine Gruppe angegeben haben und dieser nicht zugeordnet werden können (Losverfahren), werden Sie in eine Gruppe mit geringerer Teilnehmerzahl zugeordnet. Ein Wechsel ist dann nur bei nachgewiesener Überschneidung mit einem anderen Kurs möglich.

Die Veranstaltungen finden Sie in PORTA unter Studienangebot - Veranstaltungen suchen. Die jeweiligen Veranstaltungen finden Sie am einfachsten unter der Angabe der oben angegebenen Veranstaltungsnummern.

Wichtige Informationen werden auch über den Informationsverteiler des Faches mitgeteilt. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie sich in diesen Verteiler eingetragen haben. Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite des Faches.

Dr. Lasse Cronqvist, 18. August 2017

Bachelorveranstaltungen

Basismodul: Vergleichende Regierungslehre

Modulzuordnung:	BA3POL2202, BA3POL2400, BA3POLI400, BA3POLI200, BA3POLI203, BA3POLI401, BA3POLI502, BA3POLI103, BA3POL2503, BA3POL2603
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502203
Veranstaltungstitel:	Einführung in die Vergleichende Regierungslehre
Dozent/in:	Prof. Dr. Joachim Schild Sophie Hegemann, M.Sc. PD Dr. Markus Linden Thomas Siemes, M.A.
Zeiten/Räume der Parallelgruppen:	Montag, 12-14 Uhr (Hegemann, A8) Montag, 16-18 Uhr (Hegemann, A8) Mittwoch, 10-12 Uhr (Schild, A8) Mittwoch, 10-12 Uhr (Siemes, P12) Mittwoch, 12-14 Uhr (Siemes, A8) Mittwoch, 12-14 Uhr (Linden, A7) Freitag, 12-14 Uhr (Linden, A8)
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Vorlesungswoche
Zulassungsvoraussetzungen:	–
Veranstaltungsanforderungen:	Regelmäßige Lektüre der Pflichttexte, Bestehen der Abschlussklausur (Studienleistung)
Anmeldeformalitäten:	Über PORTA (Anmeldezeitraum 06.-11. Oktober 2017)
Inhalt:	Die Veranstaltung vermittelt die wichtigsten Gegenstände, begrifflichen Konzepte, Theorien und Methoden der vergleichenden Regierungslehre. Sie soll Studierende befähigen, systematisch unterschiedliche politische Systemtypen – insbesondere Demokratietypen – mit Blick auf Strukturen und Institutionen (polity), auf Akteure und Prozesse (Politics) sowie auf Politikfelder (Policies) zu analysieren und sie in die Lage versetzen, Konzepte, Theorien und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft auf spezifische Fallbeispiele im Rahmen eines vertiefenden Seminars anzuwenden.
Literatur:	Begleitend zur Vorlesung sind die wöchentlichen Pflichtlektüren zu lesen, die über die Online-Lernplattform Stud.ip zur Verfügung gestellt werden. Der Veranstaltungssyllabus mit Ablaufplan und Pflichtlektüren wird über Stud.ip bereitgestellt.

	Empfohlene Lektüre: Abromeit, Heidrun / Stoiber, Michael: Demokratien im Vergleich. Einführung in die vergleichende Analyse politischer Systeme, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006. Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, 3. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2010. Lauth, Hans-Joachim / Kneuer, Marianne / Pickel, Gert: Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft, Wiesbaden: Springer VS 2016. Lauth, Hans-Joachim/ Pickel, Gert/ Pickel, Susanne: Vergleich Politischer Systeme, Paderborn: Ferdinand Schnöningh/UTB 2014. Lijphart, Arend: Patterns of Democracy. Government Forms and Performance in Thirty-Six Countries, 2. Aufl., New Haven und London 2012.

Basismodul: Demokratie und Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland	
Modulzuordnung	BA3POLI202, BA3POLI401, BA3POL2200, BA6ANG2049, BA3POL2401, BA3POLI501, BA3POL2601, BA3POL2501, BA3POLI101, BA2MED2019
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502199
Veranstaltungstitel:	Einführung in das politische System der BRD
Dozent/in:	Dr. Lasse Cronqvist
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag, 16 – 18 Uhr
Raum:	HS 4
Erster Veranstaltungstermin:	17.10.2017
Zulassungsvoraussetzungen	–
Veranstaltungsanforderungen	Prüfungsleistung: Klausur Die genauen Prüfungsregularien unterscheiden sich je nach Studiengang und werden in der ersten Sitzung der Vorlesung erläutert!
Anmeldeformalitäten	Über PORTA
Inhalt:	Die Vorlesung erstellt einen grundlegenden Überblick über die Akteure und Institutionen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Nach einer (vergleichenden) Einordnung der Verfassungsordnung der Bundesrepublik wird die Funktionsweise des Regierungssystems erläutert, indem auch ausführlich die föderale Struktur dargestellt wird. Auch das Wahlrecht wird ausführlich betrachtet. Neben den grundgesetzlich formalisierten Strukturen werden dabei auch Aspekte des informellen Regierens angesprochen. In einem weiteren Schritt werden dann Parteien sowie Interessensverbände in den Kontext des politischen Systems eingeführt. Die Vorlesung schließt mit einem Einblick in ausgewählte Politikfelder ab.
Literatur:	Grundlegend für die Vorlesung sind folgende drei Bücher: • Marschall, Stefan (2014): Das politische System Deutschlands. 3., aktualisierte Aufl. Konstanz, München: UVK-Verl.-Ges (UTB, 2923). • Rudzio, Wolfgang (2015): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. 9. aktual. und erw. Aufl. Wiesbaden: Springer VS. • Schmidt, Manfred G. (2016): Das politische System Deutschlands. Institutionen, Willensbildung und Politikfelder. Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung. Bonn: BpB (Schriftenreihe Band 10007).

Modulzuordnung:	BA3POL2601, BA3POLI501, BA3POL2501, BA3POLI101
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502194
Veranstaltungstitel:	**Demokratie und Gesellschaft**
Dozent/in:	Simon Jakobs M.A. (Gruppe 1) Dr. Lasse Cronqvist (Gruppe 2 und 3)
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Gruppe 1: Dienstag, 12-14 Gruppe 2: Donnerstag, 12-14 Gruppe 3: Donnerstag, 14-16
Raum:	Gruppe 1: A 142, Gruppe 2: P 12, Gruppe 3: P 12
Erster Veranstaltungstermin:	17.10.2016 (G1) / 19.10.2016 (G2, G3)
Zulassungsvoraussetzungen:	Seminar für B.Ed. Sozialkunde
Veranstaltungsanforderungen:	Studienleistung: regelmäßige Teilnahme (übliche Fehlterminregelung), aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen, Verfassen und Präsentation eines Essays sowie die Erledigung weiterer schriftlicher Aufgaben. Prüfungsleistung: Klausur
Anmeldeformalitäten:	
Inhalt:	Das Seminar dient dazu, die Zentralbegriffe und Kategorien der politischen Soziologie (z.B. Ungleichheit, Herrschaft, politische Kultur, sozialer Wandel, Wertewandel etc.) zu erarbeiten. Hinzu kommt die Erschließung klassischer Ansätze politisch soziologischen Denkens. Thema des Seminars sind also wichtige Befunde der Hauptarbeitsfelder der politischen Soziologie (Partizipations-, Wahl-, Parteien-, Verbands-, Eliten- und Kommunikationssoziologie) im Lichte aktueller Entwicklungen und Herausforderungen im politischen und gesellschaftlichen System Deutschlands. Die wöchentliche Lektüre der Basistexte ist Voraussetzung, um in den Seminarsitzungen spezifische Aspekte des zu behandelnden Themas und eventuelle Fragestellungen zu formulieren und zu diskutieren. Die Seminarsitzungen werden durch Textlektüre und Erarbeitung zentraler Begriffe und Konzepte strukturiert.
Literatur:	Kaina, Viktoria; Römmele, Andrea (Hg.) (2009): Politische Soziologie. Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS Verlag.

Modulzuordnung	BA3POL2200
Veranstaltungstyp:	Tutorium
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502200
Veranstaltungstitel:	Tutorium zur Vorlesung „Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland“
Dozent/in:	(Anleitung: Dr. Lasse Cronqvist)
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Die Termine werden rechtzeitig vor der Anmeldephase (6.-11. Oktober 2017) in PORTA bekannt gegeben!
Raum:	
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Woche der Vorlesungszeit
Zulassungsvoraussetzungen	–
Veranstaltungsanforderungen	Studienleistung: Kurzessay, verschiedene kleinere Arbeitsaufträge
Anmeldeformalitäten	Über PORTA
Inhalt:	
Literatur:	

Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte	
Modulzuordnung:	BA3POLI402, BA3POL2402, BA3POLI201, BA3POL2201, BA3POLI201, BA3POLI403, BA3POLI102, BA3POLI506, BA3POL2502, BA3POL2602
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502215
Veranstaltungstitel:	Klassiker des politischen Denkens
Dozent/in:	Dr. Michel Dormal PD Dr. Markus Linden Michael Kubiak, M.A. N.N.
Zeiten/Räume der Parallelgruppen:	Montag, 08-10 Uhr (Linden, A8) Montag, 10-12 Uhr (Linden, A142) Dienstag, 10-12 Uhr (Kubiak, B22) Dienstag, 14-16 Uhr (N.N. C9) Mittwoch, 08-10 Uhr (N.N. N3) Donnerstag, 18-20 Uhr (Dormal, B22) Donnerstag, 14-16 Uhr (Dormal, B21)
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Vorlesungswoche
Zulassungsvoraussetzungen:	–
Veranstaltungsanforderungen:	Studienleistungen: Regelmäßige Anwesenheit, Pflichtlektüre, ggf. Essays Prüfungsleistung: Modulklausur im Anschluss an die Vorlesung im Sommersemester
Anmeldeformalitäten:	Über PORTA (Anmeldezeitraum 06.-11. Oktober 2017)
Inhalt:	Der erste Teil der Veranstaltung wird anhand eines Readers mit den Grundfragen und -begriffen der Politischen Theorie vertraut machen und einen ersten Einblick in das Denken verschiedener Klassiker der Ideengeschichte geben.
Literatur:	Reader

Basismodul Methoden der Politikwissenschaft	
Modulzuordnung	BA3POL2203
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502241
Veranstaltungstitel:	Statistische und Vergleichende Methoden der Politikwissenschaft
Dozent/in:	Dr. Lasse Cronqvist
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag, 10-12 Uhr
Raum:	HS 2
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Woche der Vorlesungszeit
Zulassungsvoraussetzungen	-
Veranstaltungsanforderungen	Prüfungsleistung: Klausur Studienleistung: Erfolgreiche Teilnahme an Tutorium (13502242) zur Vorlesung. Die Termine hierfür werden vor der Anmeldephase zum Tutorium in PORTA bekannt gegeben.
Anmeldeformalitäten	Über PORTA
Inhalt:	Ziel der Vorlesung ist es, grundlegende Kenntnisse im Bereich der Anwendung von statistischen und vergleichenden Verfahren in der Politikwissenschaft zu festigen und zu vertiefen. Im Mittelpunkt steht hierbei die Einübung der Interpretation von Ergebnissen statistischer und vergleichender Analysen, welche nach einer Einführung in einfach inferenzstatistische Testverfahren sowie Verfahren zur Bestimmung von Merkmalszusammenhängen anhand der Präsentation und Diskussion einer Vielzahl von empirischen Studien erfolgt. Ebenso werden genuin vergleichende Methoden der Politikwissenschaft vorgestellt und aktuelle Fortschritte bei der Entwicklung dieser besprochen. Abschließend wird noch ein Blick auf die Möglichkeiten weiterer methodischer Ansätze geworfen (z.B. Rational-Choice). Die methodisch-theoretischen Ausführungen in der Vorlesung werden durch angeleitete Analysen im verpflichtenden Tutorium ergänzt.
Literatur:	Eine ausführliche Literaturliste wird zu Semesterbeginn verteilt. Grundlegend für die ersten Sitzungen zur Inferenzstatistik wird das bereits der Vorlesung "Einführung in die Methoden der Politikwissenschaft" als Grundlagenlektüre zugrunde liegende Buch von Rainer Diaz-Bone angewendet. Diaz-Bone, Rainer (2013): Statistik für Soziologen. Konstanz: UVK-Verlagsgesellschaft (UTB basics, 2782).

Modulzuordnung	BA3POL2203
Veranstaltungstyp:	Tutorium
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502242
Veranstaltungstitel:	Tutorium zur Vorlesung „Statistische und Vergleichende Methoden der Politikwissenschaft“
Dozent/in:	(Anleitung: Dr. Lasse Cronqvist)
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Die Termine werden rechtzeitig vor der Anmeldephase (21.-27.9.17) in PORTA bekannt gegeben!
Raum:	
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Woche der Vorlesungszeit
Zulassungsvoraussetzungen	–
Veranstaltungsanforderungen	Studienleistung: Verschiedene kleinere Arbeitsaufträge
Anmeldeformalitäten	Siehe PORTA
Inhalt:	
Literatur:	

Modul Fachdidaktik	
Modulzuordnung:	BA3POL2504, BA3POL2604, BA3POL2604, BA3POLI104
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502209
Veranstaltungstitel:	**Einführung in die Fachdidaktik Sozialkunde**
Dozent/in:	Prof. Dr. Matthias Busch
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Donnerstag, 08-10 Uhr
Raum:	A 9/10
Erster Veranstaltungstermin:	19.10.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	keine
Veranstaltungsanforderungen:	Die Leistungsanforderungen werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.
Inhalt:	Das Seminar gibt eine Einführung in die Politikdidaktik, die sich als Wissenschaft mit den Voraussetzungen, Zielen, Inhalten und Wegen politischen Lernens und Lehrens beschäftigt. Grundlegende fachdidaktische Konzepte, Prinzipien und Theorien werden ebenso diskutiert wie Fragen der Lehrerrolle und der Planung, Durchführung und Evaluation des sozialkundlichen Unterrichts. Die Studierenden analysieren kriteriengeleitet Unterrichtssequenzen und demokratiepädagogische Bauformen und entwickeln angeleitet erste fachdidaktisch fundierte Lernangebote für einen adressatengerechten, kompetenzorientierten Sozialkundeunterricht
Literatur:	Autorengruppe Fachdidaktik 2016: Was ist gute politische Bildung? Leitfaden für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. Schwalbach/Ts. Reinhardt, Sibylle 2014: Politik-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II. 5. Auflage. Berlin. Reinhardt, Sibylle/Richter, Dagmar (Hrsg.) 2007: Politik-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin. Sander, Wolfgang 2008: Politik entdecken – Freiheit leben. Didaktische Grundlagen politischer Bildung. 3. Aufl. Schwalbach/Ts. Sander, Wolfgang (Hrsg.) 2014: Handbuch politische Bildung. Bonn.

Basismodul Internationale Beziehungen	
Modulzuordnung:	BA3POL2204, BA3POLI505, BA3POLI204, BAPOL2403, BA3POLI202, BA3POL2505, BA3POLI403, BA3POLI105
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502201
Veranstaltungstitel:	Einführung in die Internationalen Beziehungen
Dozent/in:	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Donnerstag 16:00-18:00 Uhr
Raum:	HS 5
Erster Veranstaltungstermin:	19.10.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	–
Veranstaltungsanforderungen:	Prüfungsleistung: Klausur am Ende des Semesters
Anmeldeformalitäten:	Über PORTA
Inhalt:	Die Einführungsvorlesung eröffnet die politikwissenschaftliche Beschäftigung mit Fragen der Internationalen Beziehungen und Außenpolitik. Dazu gehört erstens die überblicksartige Vergewisserung der geschichtlichen Epochen internationaler Politik, zentraler Begrifflichkeiten, der Herausbildung der Disziplin und ihrer Denktraditionen (etwa der drei Traditionen der sogenannten Englischen Schule). Zweitens werden Akteure der internationalen Beziehungen (u.a. Staaten, internationale Organisationen, NGOs, Individuen) vorgestellt und systematisiert. Der dritte Schwerpunkt der Vorlesung liegt in der beispielhaften Auffächerung von Theorieangeboten zum Verständnis und der Erklärung der Erscheinungsformen internationaler Politik (im Sinne der Debatten von Großtheorien und ihrer Infragestellungen). Diese werden dann bezogen auf unterschiedliche Konflikte und Problemlagen näher beleuchtet. Durchgehend wird dabei auch die Frage zu behandeln sein, inwiefern die Transformation des Politischen im Zeitalter der Globalisierung neue Herausforderungen für die Praxis und die politikwissenschaftliche Lehre der Internationalen Beziehungen mit sich bringt.
Literatur:	Zur ersten Orientierung: Baylis, John/Steve Smith/Patricia Owens (Hrsg.), The Globalization of World Politics. An Introduction to World Politics, Oxford 2014. Krell, Gert, Weltbilder und Weltordnung. Einführung in die Theorie der Internationalen Beziehungen, Baden-Baden 2009. Rittberger, Volker/Andreas Kruck/Anne Romund, Grundzüge der Weltpolitik. Theorie und Empirie des Weltregierens, Wiesbaden 2010.

	Stahl, Bernhard, Internationale Politik verstehen. Eine Einführung, Toronto/Opladen 2014. Woyke, Wichard/Johannes Varwick (Hrsg.), Handwörterbuch Internationale Politik, Opladen/Toronto 2015.

Basismodul Politische Ökonomie	
Modulzuordnung:	BA3POL2205, BA3POLI204, BA3POLI205, BA3POL2407, BA3POLI106, BA3POLI504, BA3POL2506
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502202
Veranstaltungstitel:	Einführung in die Politische Ökonomie
Dozent/in:	apl. Prof. Dr. Dirk Schmidt
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Donnerstag, 12-14 Uhr
Raum:	HS6
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Vorlesungswoche
Zulassungsvoraussetzungen:	–
Veranstaltungsanforderungen:	Studienleistung: - Prüfungsleistung: Klausur (120 Minuten, zusammen mit der VL Politische Ökonomie der Europäischen Integration am Ende des Sommersemester 2018).
Anmeldeformalitäten:	Über PORTA
Inhalt:	Die Vorlesung bietet eine Einführung in grundlegende Zusammenhänge zwischen Politik und Wirtschaft, sie behandelt Fragen der Wirtschaftstheorie sowie Wirtschaftspolitik in ihren aktuellen Bezügen. Themen sind (Auswahl): Begriff und Bedeutung der politischen Ökonomie, Fragen und Probleme der Ökonomik, Wachstum und Konjunktur, Geld- und Finanzpolitik, Beschäftigungs- und Sozialpolitik, Außenhandel/Globalisierung, Währungspolitik.
Literatur:	Es wird ein Reader mit Pflichtlektüre für jede einzelne Sitzung unter StudIP zu Beginn der Vorlesung zur Verfügung gestellt.

Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre	
Modulzuordnung:	BA3POL2404, BA3POLI206, BA3POLI404, BA3POLI207, BA3POLI405, BA3POL2208, BA3POL2213
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502189
Veranstaltungstitel:	Politik in Frankreich: Die Präsidentschaften von Nicolas Sarkozy, François Hollande und Emmanuel Macron
Dozent/in:	Prof. Dr. Joachim Schild
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag, 10-12 Uhr und Donnerstag, 10-12 Uhr
Raum:	B14 (Dienstag), B 13 (Donnerstag)
Erster Veranstaltungstermin:	17.10.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	Erfolgreich absolviertes Basismodul Vergleichende Regierungslehre
Veranstaltungsanforderungen:	Regelmäßige Lektüre der Pflichttexte, Referat mit Power-Point-Präsentation, schriftliche Hausarbeit (Prüfungsleistung)
Anmeldeformalitäten:	Über PORTA
Inhalt:	Die Veranstaltung untersucht die drei Präsidentschaften Nicolas Sarkozys, François Hollandes und die aktuelle Präsidentschaft Emmanuel Macrons im Hinblick auf Veränderungsdynamiken in der Politics-, Polity- und Policy-Dimension. Politisch-institutioneller Wandel, Unterschiede in Regierungs- und politischen Führungsstilen, Veränderungen im Parteiensystems und Wahlverhalten und Protestdynamiken werden ebenso behandelt wie Policy-Wandel in Kernpolitikbereichen wie der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik, Sozialstaatsreformen, Umwelt- sowie Migrations- und Integrationspolitik.
Literatur:	**Pflichtlektüre**: Uterwedde, Henrik (2017): Frankreich – Eine Länderkunde, Opladen u.a.: Verlag Barbara Budrich. **Empfohlene Lektüre:** Frankreich-Jahrbuch, div. Ausgaben, hrsg. vom Deutsch-Französischen Institut, Ludwigsburg. Cole, Alistair; Meunier, Sophie; Tiberj, Vincent (Hrsg.) (2013): Developments in French Politics 5, Basingstoke, Hampshire u.a.: Palgrave Macmillan. Maillard, Jacques de; Surel, Yves (Hrsg.): Les politiques publiques sous Sarkozy, Paris: Presses de Sciences Po 2012. Kimmel, Adolf; Uterwedde, Henrik (Hrsg.) (2012): Länderbericht Frankreich. 3., aktual. und neu bearb. Aufl., Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung 2012 Schild, Joachim; Uterwedde, Henrik (Hrsg.) : Die verunsicherte Französische Republik. Wandel der Strukturen, der Politik – und der Leitbilder?, Baden-Baden : Nomos Verlag 2009. Schild, Joachim; Uterwedde, Henrik (2006): Frankreich – Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, 2. vollst. überarb. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag.

Modulzuordnung:	BA3POL2404, BA3POLI206, BA3POLI404, BA3POLI207, BA3POLI405, BA3POL2208, BA3POL2213
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502189
Veranstaltungstitel:	**Konsens- und Mehrheitsdemokratien im Vergleich**
Dozent/in:	Thomas Siemes, M.A.
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag, 12-14 Uhr (B 13) Donnerstag, 14-16 Uhr (B 21)
Raum:	B13 (Dienstag) B21 (Donnerstag
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Veranstaltungswoche
Zulassungsvoraussetzungen:	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Vergleichende Regierungslehre
Veranstaltungsanforderungen:	**Studienleistung:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung der Pflichtlektüre, Referat / Präsentation mit Arbeitspapier, kleinere schriftliche und mündliche Aufgaben **Prüfungsleistung:** Schriftliche Hausarbeit
Inhalt:	Politische Systeme werden in verschiedenen Kategorien zusammengefasst: So unterscheidet beispielsweise Winfried Steffani zwischen parlamentarischer und präsidentieller Demokratie, wobei als Kriterium der Zuordnung die Organisation der Machtverteilung zwischen Exekutive (Regierung) und Legislative (Parlament) dient. Diese verfassungsrechtlichen Merkmale stellen aber nur den institutionellen Rahmen für die Machtverteilung innerhalb eines Regierungssystems dar, sagen aber noch nichts über die Funktionsweise und die Entscheidungsfindung innerhalb eines politischen Systems aus. Eine Alternative hierzu bietet Arend Lijphart, der sich mit seiner Unterscheidung der Konsens- und Mehrheitsdemokratie an der Art der Konfliktlösung in politischen Systemen orientiert. Im Rahmen dieses Aufbaumoduls werden Kenntnisse über Strukturen und Funktionsweisen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede ausgewählter demokratischer Regierungssysteme erarbeitet und vertieft. Dazu werden zunächst die unterschiedlichen Typologien zur Beschreibung und Unterscheidung von Regierungssystemen und deren ideengeschichtlicher Hintergrund wiederholt. Daran anschließend sollen im empirischen Teil des Seminars die politischen Systeme ausgewählter Staaten dargestellt und den Kategorien zugeordnet werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Identifizierung und Bewertung mehrheits- bzw. konsensdemokratischer Elemente real existierender Demokratien. Zudem sollen an praktischen Beispielen und aktuellen politischen Prozessen die Funktionsweisen, Abläufe und Leistungsfähigkeit von Mehrheits- und Konsensdemokratien verdeutlicht werden. Das Ziel des Aufbaumoduls ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen fundierten Überblick über die Bestandteile der verschiedenen politischen Systeme zu geben und so die Unterschiede zwischen den Staaten und den entsprechenden Typologien zu vertiefen.

Literatur:	LIJPHART, Arend (2012): Patterns of Democracy. Government Forms and Performance in Thirty-Six Countries. 2. Auflage. New Haven: Yale University Press.

Aufbaumodul: Politische Theorie/Ideengeschichte	
Modulzuordnung:	BA3POLI407, BA3POLI209, BA3POLI405, BA3POLI208, BA3POL2405, BA3POL2209, BA3POL2209
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502188
Veranstaltungstitel:	Öffentlichkeit in der Demokratietheorie
Dozent/in:	Dr. Michel Dormal
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Donnerstag, 16-18 Uhr Freitag, 08-10 Uhr
Raum:	B17 (Donnerstag) B13 (Freitag)
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Vorlesungswoche
Zulassungsvoraussetzungen:	Für Studierende in den BA-Studiengängen, die das Basismodul Politische Theorie erfolgreich abgeschlossen haben
Veranstaltungsanforderungen:	–
Anmeldeformalitäten:	–
Inhalt:	–
Literatur:	–

Aufbaumodul Internationale Beziehungen	
Modulzuordnung:	BA3POL2406, BA3POLI207, BA3POLI406, BAPOLI208, BAPOLI2210
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502186
Veranstaltungstitel:	**Deutsche Außenpolitik: Strukturen, Prozesse und Akteure**
Dozent/in:	Natalie Tröller, M.A.
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag 12.00-14.00 Uhr (B22) Mittwoch 8.00-10.00 Uhr (D033)
Raum:	Siehe oben
Erster Veranstaltungstermin:	16.10.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	Bestandenes Basismodul Internationale Beziehungen
Veranstaltungsanforderungen:	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben
Anmeldeformalitäten:	Porta
Inhalt:	Entscheidungen deutscher Außenpolitik werden häufig medial thematisiert und bisweilen auch skandalisiert. Was dabei in den Hintergrund rückt, sind die Ursachen, Prozesse und internen Dynamiken außenpolitischer Entscheidungsfindung. Das Seminar will das Feld deutscher Außenpolitik aufschließen und widmet sich der Betrachtung der maßgeblichen Akteure, Strukturen und Prozesse deutscher Außenpolitik. Kritische Analysen außenpolitischer Entscheidungsfindung finden dabei im Seminar ebenso Platz wie die fundierte Aufarbeitung der Grundlagen deutscher Außenpolitik um den Studierenden das Werkzeug an die Hand zu geben, sich eigenständig mit Fragestellungen deutscher Außenpolitik auseinander zu setzen.
Literatur:	Eine detaillierte Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben. Zur ersten Orientierung: Bierling, Stephan, Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Normen, Akteure, Entscheidungen, Oldenburg 2005. Bierling, Stephan, Vormacht wider Willen. Deutsche Außenpolitik von der Wiedervereinigung bis zur Gegenwart, Bonn 2014. Haftendorn, Helga, Deutsche Außenpolitik zwischen Selbstbeschränkung und Selbstbehauptung: 1945-2000, Stuttgart 2011. Hellmann, Gunther, Deutsche Außenpolitik. Eine Einführung, Wiesbaden 2014.

Modulzuordnung:	BA3POL2406, BA3POLI207, BA3POLI406, BAPOLI208, BAPOLI2210
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502186
Veranstaltungstitel:	**Globalisierung: Theorien, Akteure und Themenfelder**
Dozent/in:	Simon Schulze, M.A.
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mittwoch 10:00-14:00 Uhr
Raum:	N3
Erster Veranstaltungstermin:	18.10.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	Bestandenes Basismodul Internationale Beziehungen
Veranstaltungsanforderungen:	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben
Anmeldeformalitäten:	Porta
Inhalt:	Seit dem Ende des Kalten Krieges begegnet uns die Globalisierung in den Massenmedien als ein allgegenwärtiges Schlagwort, das oftmals aber nur unzureichend definiert wird. In den Geistes- und Sozialwissenschaften werden darunter meist politische, ökonomische und kulturelle Verflechtungsprozesse verstanden, welche räumliche, zeitliche und soziale Distanzen und Unterschiede zunehmend auflösen. Jedoch ist der Terminus nicht erst durch die Präsidentschaft von Donald Trump, dem Brexit und dem Aufstieg rechtspopulistischer Parteien in Europa immer mehr zu einem negativ konnotierten Kampfbegriff gegen liberale bzw. kosmopolitische Normen und Wertvorstellungen geworden. Tatsächlich lässt sich in den letzten Dekaden eine Vielzahl von Entwicklungen identifizieren, welche die Idee einer Weltgesellschaft zweifelhaft erscheinen lassen. Die weiter zunehmenden ökonomischen Ungleichheiten zwischen dem globalen Norden und dem globalen Süden, der immer realer werdende Klimawandel oder innere Staatszerfallsprozesse, die mit schweren Menschenrechtsverletzungen und Pandemien einhergehen, lassen berechtigte Zweifel an den Erfolg von verschiedenen Weltordnungsmodellen aufkommen. Doch welche bestehende Arrangements und Konstellationen zur Regulierung und Steuerung globaler Prozesse und Strukturen existieren eigentlich? Und was wären überhaupt mögliche Alternativen? Überzeugende Antworten auf diese Fragen zu finden, soll Ziel des Aufbaumoduls werden. Die Studierenden werden dabei durch eine kritische-reflexive Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Theorien und Konzepten sowie Akteuren und Gegenständen befähigt, sich nicht nur ein Überblickswissen zur Thematik anzueignen, sondern auch positive und negative Bedingungen und Effekte der Globalisierung zu identifizieren und erklären zu können. Die Veranstaltung möchte zudem erreichen, dass es für die TeilnehmerInnen durch eine detaillierte Wissensvermittlung und eine analytisches Herangehensweisen möglich wird, selbstständig weiterführende Fragestellungen

	aufzuwerfen und im Diskurs zu erörtern. Dazu werden - neben der ausführlichen Lektüre deutsch- und englischsprachiger Literatur sowie dem Abhalten von Referaten - von den Studierenden verschiedene Übungen und Methoden durchgeführt werden. Dadurch soll das Seminar einen „Werkstattcharakter“ erhalten, durch den die Studierenden sich im Laufe des Semesters eine Expertise zu verschiedenen Aspekten der Globalisierung erarbeiten.
Literatur:	Die im Seminar verwendete Literatur findet sich nach Beginn der Veranstaltung bei Stud.IP. Zur ersten Orientierung können folgende Überblickswerke empfohlen werden: Erikson, Thomas Hylland, Globalization. The Key Concepts, London ^{2}2014. Held, David/Anthony McGrew (Hrsg.), Globalization Theory. Approaches and Controversies, Cambridge ^{4}2017. Niederberger, Andreas/Philipp Schink (Hrsg.), Globalisierung. Ein interdisziplinäres Handbuch, Stuttgart 2011. Rehbein, Boike/Hermann Schwengel, Theorien der Globalisierung, Konstanz 2008. Scholte, Jan Aart, Globalization. A Critical Introduction, Basingstoke ^{2}2005.

Aufbaumodul Politische Ökonomie	
Modulzuordnung:	BA3POLI210, BA3POLI209, BA3POL2211
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502187
Veranstaltungstitel:	**Public Policy Analyse in der Politischen Ökonomie: Grundlagen und Fallbeispiele**
Dozent/in:	apl. Prof. Dr. Dirk Schmidt
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag, 14-16 Uhr Freitag, 10-12 Uhr
Raum:	A7 (Dientag P3 (Freitag)
Erster Veranstaltungstermin:	17.10.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	Bestandenes Basismodul Politische Ökonomie
Veranstaltungsanforderungen:	–
Anmeldeformalitäten:	–
Inhalt:	–
Literatur:	–

Masterveranstaltungen

Grundzüge Politische Partizipation

Modulzuordnung:	MA3POD0001
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502218
Veranstaltungstitel:	**Grundzüge Politische Partizipation**
Dozent/in:	N.N.
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag, 16-18 Uhr Mittwoch, 12-14 Uhr
Raum:	B13 (beide Termine)
Erster Veranstaltungstermin:	16.10.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	–
Veranstaltungsanforderungen:	–
Inhalt:	–
Literatur:	–

Grundzüge Politische Kommunikation	
Modulzuordnung	MA2MED2106, MA2MED2404, MA2MED2206, MA3POD0002
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502217
Veranstaltungstitel:	Grundzüge politischer Kommunikation
Dozent/in:	Dr. Isabelle Borucki
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag, 12-14 Uhr Donnerstag, 12-14 Uhr
Raum:	P3 (Dienstag) B13 (Donnerstag)
Erster Veranstaltungstermin:	17.10.2017
Zulassungsvoraussetzungen	Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende des Studiengangs „Demokratische Politik und Kommunikation“, steht aber auch anderen interessierten Studierenden, insbesondere der Medienwissenschaften, sowie der Master- und alten Magister- und Lehramtsstudiengänge in Politikwissenschaft offen. Anmeldung für diese Studiengänge direkt per Mail an isabelle.borucki@uni-trier.de MA-DPK (2013); MA-MED HF, NF (2007); BA-MKG HF, NF (2013)
Veranstaltungsanforderungen	Prüfungsleistung: Hausarbeit oder mündliche Prüfung Studienleistung: Regelmäßige und aktive Teilnahme (übliche Fehlterminregelung)
Anmeldeformalitäten	Anmeldung für die Studiengänge Medienwissenschaft (BA-MKG, MA-MED) und Politikwissenschaft direkt per Mail an isabelle.borucki@uni-trier.de
Inhalt:	In diesem Seminar werden die Grundlagen politischer Kommunikation erarbeitet. Hierzu zählen das Zusammenspiel von Politik, Medien und Bürgern, ebenso wie spezifische Formen politischer Kommunikation; etwa Regierungskommunikation, Wahlkampfkommunikation oder Krisenkommunikation sowie des Lobbyings und der Politikberatung. Daneben wird erarbeitet, welche Rolle Medien in modernen Demokratien heutzutage zukommt und welche Auswirkungen Digitalisierung und die Veränderungen der Sozialen Netzwerke auf politische Kommunikation zeitigen. Im ersten Seminarteil werden diese Grundlagen gemeinsam erarbeitet, im zweiten mittels eigener Präsentationen der Studierenden vertieft. Die Studierenden sollen in Kleinarbeitsgruppen so selbständig an einem eigenständig gewählten Thema arbeiten und dies durch Recherche und Lektüre vertiefen, um schließlich ihre Ergebnisse in Form eines Referats zu präsentieren. Ergänzt wird das Seminar durch einen Praktiker aus dem Bereich der Politikberatung (im November) sowie durch eine einwöchige

	obligatorische Exkursion nach Berlin (22.-26.1.2018) mit Besuch unterschiedlicher Stationen, die für politische Kommunikation relevant sind; etwa das Bundeskanzleramt, Ministerien sowie Redaktionen von Hauptstadtmedien.
Literatur:	**Grundlagenwerke, auch zur Anschaffung empfohlen:** (die meisten stehen im DSA/SA Borucki): Jarren, Otfried; Donges, Patrick (2011): Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft. Eine Einführung. 3. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Jarren, Otfried (Hg.) (1998): Politische Kommunikation in der demokratischen Gesellschaft. Ein Handbuch mit Lexikonteil. Westdt. Verl. Pfetsch, Barbara; Marcinkowski, Frank (Hg.) (2009): Politik in der Mediendemokratie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (PVS Sonderheft, 42). Rhomberg, Markus (2008): Politische Kommunikation. Eine Einführung für Politikwissenschaftler. Stuttgart: UTB GmbH. Schulz, Winfried (2008): Politische Kommunikation. Theoretische Ansätze und Ergebnisse empirischer Forschung. 2., vollst. überarb. und erw. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Sarcinelli, Ulrich (2011): Politische Kommunikation in Deutschland. Zur Politikvermittlung im demokratischen System. 3. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Politik und Politikvermittlung	
Modulzuordnung:	MA3POLI550, MA3POLI500
Veranstaltungstyp:	Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502286
Veranstaltungstitel:	**Politisches Lernen in Projekten**
Dozent/in:	Matthias Busch
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Freitags, 8:00 bis 10:00 Uhr
Raum:	B12
Erster Veranstaltungstermin:	20.10.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	–
Veranstaltungsanforderungen:	Die Leistungsanforderungen werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.
Inhalt:	Projekte gelten als „meistdiskutierte Methode des Unterrichts“. Hohe normative Erwartungen an die Wirksamkeit von Projektlernen als „unterrichtliche Normalform“ (Jung 2005, 15) und „idealer Curriculumprozess“ (Frey 2010, 22) einerseits und dessen Zurückweisung als utopische, im Schulsystem nicht zu realisierende und überschätzte Methode andererseits prägen seit Jahrzehnten die Debatte. Als bildungspolitische Forderung haben Projekte in den letzten Jahren Einzug in Curricula fast aller Bundesländer gefunden. In der Übung lernen die Studierenden grundlegende Projektkonzeptionen, Praxisbeispiele und didaktische Kontroversen zum Projektlernen kennen und untersuchen Lernwirksamkeit, Lehrerhandeln und Bedeutung von Projekten für die politische Bildung. Anhand eigener Projektvorhaben werden didaktische Handlungs- und Reflexionskompetenzen trainiert und spezifische Formen der Politikvermittlung im Projektlernen analysiert.
Literatur:	Emer, Wolfgang/Lenzen, Klaus-Dieter 2009: Projektunterricht gestalten – Schule verändern. Projektunterricht als Beitrag zur Schulentwicklung. Basiswissen Pädagogik Bd. 6. Baltmannsweiler. Frey, Karl 2010: Die Projektmethode. Der Weg zum bildenden Tun. 11. Aufl. Weinheim. Stein, Hans-Wolfram 2016: Demokratisch handeln im Politikunterricht: Projekte zur „Demokratie als Herrschaftsform“. Schwalbach/Ts.

Modulzuordnung:	MA3POLI550, MA3POLI500
Veranstaltungstyp:	Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502286
Veranstaltungstitel:	**Politisches Lernen in Planspielen und Simulationen**
Dozent/in:	Sabine Gans
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag 16-18h
Raum:	B12
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Vorlesungswoche
Zulassungsvoraussetzungen:	–
Veranstaltungsanforderungen:	–
Anmeldeformalitäten:	–
Inhalt:	–
Literatur:	–

Modulzuordnung:	MA3POLI550, MA3POLI500
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502285
Veranstaltungstitel:	**Recht und Rechtsprechung - Fachwissenschaftliche Analyse und fachdidaktische Erschließung eines Lernfelds des Sozialkundeunterrichts**
Dozent/in:	Olaf Beckmann
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag 10-12h
Raum:	B12
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Vorlesungswoche
Zulassungsvoraussetzungen:	–
Veranstaltungsanforderungen:	–
Anmeldeformalitäten:	–
Inhalt:	–
Literatur:	–

Modulzuordnung:	MA3POLI550, MA3POLI500
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502211
Veranstaltungstitel:	**Planung, Durchführung und Reflexion von Sozialkundeunterricht (Schwerpunkt: Sekundarstufe I und II)**
Dozent/in:	Olaf Beckmann
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag 12-14h
Raum:	B12
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Vorlesungswoche
Zulassungsvoraussetzungen:	–
Veranstaltungsanforderungen:	–
Anmeldeformalitäten:	–
Inhalt:	–
Literatur:	–

Modulzuordnung:	MA3POLI550, MA3POLI500
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502211
Veranstaltungstitel:	**Planung, Durchführung und Reflexion von Sozialkundeunterricht (Schwerpunkt: Sekundarstufe I und Realschule plus)**
Dozent/in:	Sabine Gans
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag, 14-16h
Raum:	C402
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Vorlesungswoche
Zulassungsvoraussetzungen:	–
Veranstaltungsanforderungen:	–
Anmeldeformalitäten:	–
Inhalt:	–
Literatur:	–

Modulzuordnung:	MA3POLI550, MA3POLI500
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502285
Veranstaltungstitel:	**Die politische Ordnung der Bundesrepublik Deutschland - Fachwissenschaftliche Analyse und fachdidaktische Erschließung eines Lernfelds des Sozialkundeunterrichts**
Dozent/in:	Steffen Barth
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Donnerstag 16-18h
Raum:	B12
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Vorlesungswoche
Zulassungsvoraussetzungen:	–
Veranstaltungsanforderungen:	–
Anmeldeformalitäten:	–
Inhalt:	–
Literatur:	–

Spezialisierungsmodul Politische Theorie	
Modulzuordnung:	MA3POLI551, MA3POLI552, MA3POLI400, MA3POLI200, MA3POD0006
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502221
Veranstaltungstitel:	**Theories of Justice**
Dozent/in:	Dr. Michel Dormal
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Freitag, 10-14 Uhr
Raum:	A7
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Vorlesungswoche
Zulassungsvoraussetzungen:	–
Veranstaltungsanforderungen:	–
Anmeldeformalitäten:	–
Inhalt:	–
Literatur:	–

Spezialisierungsmodul Internationale Beziehungen und Außenpolitik	
Modulzuordnung:	MA3POLI551, MA3POLI552, MA3POLI202, MA3POLI404, MA3POD0006
Veranstaltungstyp:	Kolloquium
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502244
Veranstaltungstitel:	**Methoden und Konzepte der Internationalen Beziehungen**
Dozent/in:	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Freitag, 14:00-16:00 Uhr
Raum:	A 11
Erster Veranstaltungstermin:	20.10.2017 Vorbesprechung - alle weiteren Termine werden noch bekannt gegeben, jedoch steht schon fest, dass diese Termine immer freitags von 14-18 Uhr stattfinden werden
Zulassungsvoraussetzungen:	Die Veranstaltung ist im Besonderen Studierenden empfohlen ist, die das Ziel verfolgen, eine Abschlussarbeit im Bereich Internationale Beziehungen und Außenpolitik zu schreiben. Daneben steht das Kolloquium allen Haupt-, Neben- und Wahlfachstudenten sowie allen Interessierten als Spezialisierungsmodul offen. Der Ablaufplan der Veranstaltung wird in der ersten Sitzung verteilt.
Veranstaltungsanforderungen:	Prüfungsleistung: Hausarbeit Studienleistung: Referat/Präsentation; Lektüre der Pflichttexte; regelmäßige und aktive Mitarbeit
Anmeldeformalitäten:	Porta
Inhalt:	Im Zentrum des Seminars steht ein zu erarbeitender Werkzeugkasten an Konzepten, Fragestellungen, Zugängen, Methoden und Forschungsdesigns im Bereich der internationalen Beziehungen und der Außenpolitikanalyse: Welche Analyseverfahren bieten sich zur Bearbeitung unterschiedlicher Textformen und Materialien an? Welche Hilfestellungen geben dabei theoretische Annahmen zur Erklärung von Struktur, Verfahren und Normen der internationalen Beziehungen? Hierzu werden klassische Methoden und Konzepte der internationalen Beziehungen gemeinsam erarbeitet und über beispielhafte Referenzstudien illustriert. Thematisch folgt das Seminar dabei einem Dreischritt der Analyse von Ideen, Institutionen und Individuen der Weltpolitik. Ein weiterer Bestandteil des Seminars ist die Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsfragen und Forschungsprojekte. Der Scheinerwerb im Masterstudium wird in der Regel durch die Erarbeitung eines Forschungs- bzw. Literaturstands oder die Anwendung einer der im Seminar vorgestellten Methoden und Konzepte im Umfang einer Hausarbeit erbracht. Das Seminar ist als zweisemestrige Veranstaltung mit Werkstattcharakter konzipiert, die im Besonderen Studierenden empfohlen ist, die das Ziel verfolgen, eine Abschlussarbeit im Bereich Internationale Beziehungen und

	Außenpolitik zu schreiben. Sollten Sie beabsichtigen, eine Abschlussarbeit in den Internationalen Beziehungen anzufertigen, kontaktieren Sie bitte im Vorfeld Prof. Dr. Fröhlich bzw. dessen MitarbeiterInnen Simon Schulze oder Natalie Tröller.
Literatur:	Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung: Breuning, Mareijke, Foreign Policy Analysis. A comparative introduction, London/New York 2007. Evera, Stephen van, Guide to Methods for Students of Political Science, Ithaca/London 1997. George, Alexander L./Andrew Bennett, Case Studies and Theory Development in the Social Sciences, Cambridge/London 2005. Klotz, Audie/Deepa Prakash, Qualitative Methods in International Relations. A Pluralist Guide, Basingstoke/New York 2009. Plümper, Thomas, Effizient Schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten, München ²2008.

Modulzuordnung:	MA3POLI551, MA3POL2206, MA3POL2206, MA3POLI552, MA3POLI202, MA3POLI404, MA3POD0006
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502238
Veranstaltungstitel:	**R2P – Theorie und Praxis einer internationalen Schutzverantwortung**
Dozent/in:	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag 14-18h
Raum:	P3 (14-16h) N2 (16-18h)
Erster Veranstaltungstermin:	17.10.
Zulassungsvoraussetzungen:	–
Veranstaltungsanforderungen:	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben
Anmeldeformalitäten:	Über Porta
Inhalt:	Der Völkermord in Ruanda, die ethnischen Säuberungen in Bosnien, die Interventionen im Kosovo, in Libyen oder aber die anhaltenden Gräueltaten in Syrien markieren auf jeweils unterschiedliche Weise Erfahrungen eines Grundproblems der internationalen Politik: Wie lässt sich der Schutz staatlicher Souveränität vor fremder Einmischung mit dem Schutz menschlicher Sicherheit vor Massenverbrechen vereinbaren? Dieses Problem ist deshalb so fundamental, weil es im Spannungsverhältnis von Gewaltlegitimierung und Gewaltlimitierung die normativen Grundlagen der Weltordnung und des Völkerrechts betrifft. Die gängige, aber auch etwas unscharfe Rede von der „humanitären Intervention“ oder des „gerechten Krieges“, die im Laufe der Geschichte auch erkennbar instrumentalisiert und missbraucht wurde, ist im Nachgang zu den Krisenerfahrungen der 1990er Jahre durch eine Formel abgelöst worden, die eben diese Versöhnung von Souveränität und Intervention verspricht: die „responsibility to protect“ oder Schutzverantwortung der internationalen Gemeinschaft für die Bevölkerung in Ländern, in denen die Regierung nicht willens oder in der Lage ist, massenhaftes Sterben zu verhindern. Das Modul will sich mit dieser Neuvermessung zentraler Grundlagen der internationalen Politik in konzeptionell-theoretischer wie auch politisch-praktischer Absicht beschäftigen. Dies beinhaltet die Beschäftigung mit Konzepten und Definitionen u.a. von Souveränität, Intervention, internationaler Gemeinschaft oder auch Massenverbrechen wie Genozid oder ethnischer Säuberung. Ein zweiter Schwerpunkt des Moduls liegt in der kritischen Rekonstruktion des Aufkommens der Schutzverantwortung als neue Norm internationaler Politik. Die Forschung hat den rasanten Prozess der Aufnahme dieser Formel als ein besonders prägnantes Beispiel für die Bedeutung von Ideen und normativen Wandel in der Weltpolitik analysiert. Drittens ist dieser Wandel auch mit der Analyse von konkreten

	Situationen der Anwendung oder Nicht-Anwendung dieser Norm zu verbinden. Fallstudien aus aktuellen Konflikten werden die praktischen Probleme der Umsetzung der Norm illustrieren. Während der Seminarteil des Moduls sich auf die Vermittlung von Grundlagenwissen konzentriert, stehen im Übungsteil die Analyse von Fallbeispielen und die intensive Beschäftigung mit einschlägigen Grundlagentexten im Mittelpunkt.
Literatur:	Eine detaillierte Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben. Zur ersten Orientierung: Bellamy, Alex J., Responsibility to Protect. The Global Effort to End Mass Atrocities, Cambridge/Malden 2009. Evans, Gareth, The Responsibility to Protect. Ending Mass Atrocity Crimes Once and for All, Washington 2008. Fröhlich, Manuel, The Responsibility to Protect: foundation, transformation and application of an emerging norm, in: Fabian Klose (Hrsg.), The Emergence of Humanitarian Intervention. Ideas and Practice from the Nineteenth Century to the Present, Cambridge 2016, S. 299-330. Hehir, Aidan, The Responsibility to Protect. Rhetoric, Reality and the Future of Humanitarian Intervention, Houndmills/New York 2012. Wheeler, Nicholas J., Saving Strangers. Humanitarian Intervention in International Society, Oxford/New York 2000.

Modul Forschungsdesign	
Modulzuordnung	MA3POD0008, MA3POL2203, MA3POL2203, MA3POLI200
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502213
Veranstaltungstitel:	**Forschungsdesign**
Dozent/in:	Dr. Isabelle Borucki / Dr. Lasse Cronqvist
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Blockveranstaltung, Termine siehe PORTA
Raum:	
Erster Veranstaltungstermin:	Vorbesprechung: Freitag, 12.01.2018, 14 Uhr, A7.
Zulassungsvoraussetzungen	Modul im Master Demokratische Politik und Kommunikation, kann auch als Spezialisierungsmodul Politische Systeme im MA Politikwissenschaft Hauptfach anerkannt werden.
Veranstaltungsanforderungen	Studienleistung: aktive Teilnahme im Seminar, Erledigung kleinerer Arbeitsaufträge und Präsentationen Prüfungsleistung: Mehrere Essays (60%); Anfertigung eines Forschungsdesigns (40%)
Anmeldeformalitäten	Über PORTA
Inhalt:	In der Lehrveranstaltung vertiefen die Studierenden zielgerichtet ihre methodischen und analytischen Kompetenzen und lernen die differenzierten Herangehensweisen der empirischen Sozialforschung grundlegend kennen. Dabei werden Kenntnisse unterschiedlicher wissenschaftstheoretischer Grundkonzeptionen vertieft und anhand komplexer politikwissenschaftlicher Forschungsliteratur kritisch hinterfragt. Weiterführende Methoden zur Beantwortung spezieller Fragestellungen aus den Bereichen politische Partizipation und politische Kommunikation werden ebenso besprochen wie aktuelle Entwicklungen im Bereich der Methodologie. Abschließend wird die Erstellung komplexer Forschungsdesigns behandelt und seitens der Teilnehmer sowohl im Rahmen einer Seminarpräsentation wie auch der schriftlichen Erstellung der Forschungsdesigns angewendet.
Literatur:	Die Literatur wird zu Semesterbeginn vorgestellt bzw. wird den in PORTA angemeldeten Teilnehmern auch vorher schon mitgeteilt. Bitte tragen Sie sich daher frühestmöglich für die Veranstaltung ein!

Spezialisierungsmodul Economic Governance in Europe	
Modulzuordnung:	MA European and East Asian Governance (Modul European Politics and Governance; MA Politikwissenschaf, Haupt- und Nebenfach (Vertiefungsmodul), M.Ed. Sozialkunde Gymn./Realschule plus (Fachwissenschaftliche Vertiefung); MA Demokratische Politik und Kommunikation (Wahlpflichtmodul Politikwissenschaft)
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502282
Veranstaltungstitel:	**European Politics and Governance**
Dozent/in:	Prof. Dr. Joachim Schild, Dr. Moritz Liebe
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag 10-12 Uhr Mittwoch 8.30-10 Uhr
Raum:	B17 (Montag) A7 (Mittwoch)
Erster Veranstaltungstermin:	16.10.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	–
Veranstaltungsanforderungen:	active participation, extensive compulsory readings, oral presentation, assessment by term paper.
Inhalt:	This master's-level course which will be taught in English. It analyzes the core features of the European Union's political system, its basic institutional setup and the prevailing modes of governance. It identifies trends of change and adaptation to contemporary political and economic challenges, crises, and disruptive change. It introduces into theories of European and regional integration and European and multi-level governance. The current European experience shall be compared to earlier stages of integration and to instances of regional co-operation and integration in other parts of the world such as in East Asia.
Literatur:	**Compulsory Reading** Nugent, Neill (2017): Government and Politics of the European Union, 8th ed., London: Palgrave. **Recommended Readings** Kenealy, Daniel / Peterson, John / Corbett, Richard (2015): The European Union: How does it work? 4th ed., Oxford: Oxford University Press. Cini, Michelle / Borrogán, Nieves Perez-Solórzano (eds.) (2016): European Union Politics, 4th ed., Oxford: Oxford University Press 2016. Wallace, Helen / Pollack, Mark / Young, Alisdair R. (eds.) (2015): Policy-Making in the European Union, 7th ed., Oxford: Oxford University Press. Dinan, Desmond (ed.) (2014): Origins and Evolution of the European Union, 2nd ed., Oxford: Oxford University Press.

Spezialisierungsmodul East Asian Politics & Governance	
Modulzuordnung:	MA3POE0015, MA3POE0009, MA3EAG0002, MA3POLI551, MA3POL2203, MA3POL2203, MA3POLI552, MA3POD0006
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502283
Veranstaltungstitel:	**East Asian Politics and Governance**
Dozent/in:	apl. Prof. Dr. Dirk Schmidt
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag 10-12 Uhr Freitag 14-16 Uhr
Raum:	A142 (Dienstag) B17 (Freitag)
Erster Veranstaltungstermin:	17.10.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	–
Veranstaltungsanforderungen:	–
Anmeldeformalitäten:	–
Inhalt:	–
Literatur:	–

Research Techniques and Methods (Modul)	
Modulzuordnung:	MA3POE0014, MA3EAG0003
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502284
Veranstaltungstitel:	Research Techniques and Methods
Dozent/in:	Dr. Moritz Liebe
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag 14-16 Uhr Donnerstag 12-14 Uhr
Raum:	A142 (Dienstag) A7 (Donnerstag)
Erster Veranstaltungstermin:	17.10.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	–
Veranstaltungsanforderungen:	–
Anmeldeformalitäten:	–
Inhalt:	–
Literatur:	–

Kolloquien	
Modulzuordnung:	–
Veranstaltungstyp:	Kolloquium
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502287
Veranstaltungstitel:	**Forschungskolloquium Didaktik der Gesellschaftswissenschaften**
Dozent/in:	Matthias Busch
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Freitags, 16:00 bis 18:00 Uhr
Raum:	B17
Erster Veranstaltungstermin:	20.10.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	keine
Veranstaltungsanforderungen:	keine
Inhalt:	Das Kolloquium richtet sich an Bachelor-, Master- und Promotionsstudierende, die eine Forschungsarbeit im Bereich der Didaktik der historisch-politischen Bildung planen oder aktuell durchführen. Neben grundlegenden Einführungen in Themenfelder fachdidaktischer Forschung und Methodenschulungen werden aktuelle Forschungsvorhaben in Werkstattgesprächen entwickelt und Forschungsergebnisse vorgestellt. Das Kolloquium unterstützt bei der Ausarbeitung eigener Forschungsfragen und gibt Interessierten einen Einblick in aktuelle Forschungsprojekte der Politik- und Geschichtsdidaktik. Eine Teilnahme – auch an einzelnen Veranstaltungen – steht allen Interessierten offen.
Literatur:	–